

# Zweimal Gold für die OMR Heerbrugg

**Leichtathletik** Zwei OMR-Leichtathletikteams, je sechs Mädchen und sechs Jungs, sind in Rapperswil/Jona am kantonalen Schulsporttag gestartet. Beide haben den spannenden Leichtathletik-Fünfkampf-Teambewerb in ihrer Kategorie gewonnen.

Somit sind auch beide Teams für den internationalen Bodenseeschulcup sowie für den Schweizer Schulsportfinal qualifiziert und dürfen den Kanton St. Gallen im Schulsport national und international vertreten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich bei perfekten Wetterbedingungen konzentriert und leistungsbereit. Der grosse Einsatz in Training und Wettkampf hat sich für alle gelohnt, sie fahren mit einer Goldmedaille nach Hause und haben sich für zwei weitere Wettkämpfe qualifiziert. Allgemein präsentierten sich die Rheintaler Schulen stark: Bei den Jungs waren übrigens auf dem Podest ausschliesslich Rheintaler Teams: 1. OMR Heerbrugg; 2. OSReMa Rebstein-Märbach; 3. OZ Kleewies Diepoldsau. (pd)



Die OMR-Mädchen und -Jungs (v.l.) Johanna Matt, Valentina Vuco, Linda Steiger, Szonja Kéri, Julie Leuenberger und Gioia Kenel, Simon Eschenmoser, Ramon Frei, Keshavan Lingewaran, Nik Prentner, Dennis Sanchez und Antonio Vuco. Bild: pd

## Sport-Journal

### SC Rheintal unterliegt im Prättigau

**Eishockey** Im letzten Vorbereitungsspiel vor dem Cupspiel gegen den EHC Kloten (am kommenden Dienstag, 18. September) muss der SC Rheintal erneut eine Niederlage einstecken. In Grösch kassierten sie nach einer 2:0-Führung vier Tore und müssen sich gegen die gleichklassierten Bündner geschlagen geben. Eine Revanche könnte es bald in der Meisterschaft geben: Am 29. September treffen die beiden Teams erneut aufeinander – dann aber in Widnau. Vorerst stehen aber das erwähnte Cup-Highlight und der Meisterschaftsstart auswärts in Wetzikon an. (lb)

### Endschiesen des FSV Oberriet

**Schiessen** Heute Samstag, 15. September, ab 13.30 Uhr, findet das Endschiessen der Saison des Feldschützenvereines Oberriet statt. Eine Vielzahl von attraktiven Wettkampfprogrammen warten auf die Vereinsmitglieder. Die Rangverkündigung findet anlässlich des Absendens am Samstag, 27. Oktober, statt. (pd)

## Norbert Loher wird Ehrenmitglied

**Kunstturnen** Bereits zum dritten Mal hiess Präsident Marcel Keller alle anwesenden Turner, Trainer, Eltern, Gäste und Ehrenmitglieder zur 23. Hauptversammlung des TZ Rheintal willkommen.

Nach einführenden Worten wurden die einzelnen Traktanden im Restaurant Kreuz in Montlingen ordnungsgemäss abgehalten.

### TZ-Rheintal-Athleten sportlich erfolgreich

Das Vorjahresprotokoll, die Jahresberichte des Präsidenten und des leitenden Trainers Manuel Kast sowie die letzte Jahresrechnung wurden einstimmig angenommen und dem Vorstand dankend Entlastung erteilt. Auch im vergangenen Vereinsjahr vermochten die Athleten des TZ Rheintal zu überzeugen und die eine oder andere Medaille einzuhemsen.

### Amateurgruppe an Shows im Einsatz

Auch auf der nationalen Bühne gaben sich die heimischen Athleten keine Blöße und kehrten mit einer Teammedaille von den Meisterschaften der Junioren in Brugg zurück. Die im letzten Jahr

neu ins Leben gerufene Amateurgruppe rund um Trainer Manuel Kast unterstützt die jungen Turner bei diversen Showauftritten. Die aus ehemaligen Kunstturnern bestehende Truppe trainiert zweimal wöchentlich und zeigt,

dass das einmal intensiv Gelernte immer noch in ihnen steckt.

### Patrizia Roth ersetzt Norbert Loher

Leider muss der Vorstand auch in diesem Jahr von einem wertvol-

len Mitglied Abschied nehmen. Nach vielen Jahren verlässt der Kassier Norbert Loher den Vorstand des TZR. Er wird dem Verein künftig zusammen mit Kilian Stillhart als Revisor erhalten bleiben. Der Vorstand dankte ihm für

seine langjährige und aufopfernde Tätigkeit im Dienste des Kunstturnens und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

Mit Patrizia Roth konnte der Vorstand bereits eine neue Säckelmeisterin für das Amt gewinnen. Im Anschluss an den offiziellen Teil informierte die «graue Eminenz», Jürg Litscher, über seine Aufgabengebiete beim St. Galler Turnverband.

Als Verantwortlicher «Spitzensport» zeigte er den jungen Turnern den Weg bis zuoberst an die nationale Spitze auf. Ein Weg mit vielen Tücken und Klippen, bei dem vieles zusammenstimmen muss – angefangen beim Willen und den Eignungen der Jungs über die Unterstützung des Elternhauses bis zu den schulischen Bedingungen.

Ein Weg, bei dessen Vorstellung das Feuer fürs Kunstturnen spürbar wurde und einige Äuglein im Saale versonnen zu glänzen begannen... (pd)



Vorstand beim Anstossen auf das Vereinsjahr: (v.l.) Norbert Loher, Karin Steger, Marcel Keller, Andrea Mehnert und Patrizia Roth (es fehlt Manuel Kast). Bild: pd

## Festliche Übergabe des Labels «Sport-verein-t»

**Turnen** Am Binnenfest durfte der Turnverein Widnau das Label «Sport-verein-t» entgegennehmen. Der grösste Rheintaler Sportverein wurde eineinhalb Jahre nach der Neugründung mit dem Qualitätslabel ausgezeichnet.

Das Label «Sport-verein-t» wird an Vereine und Verbände überreicht, die die Ziele des Ehrenkodexes anerkennen und überzeugende Massnahmen zu deren Umsetzung ergreifen. Der Ehrenkodex besteht aus den fünf Zielsetzungen zu den Kernthemen Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Konflikt-/Suchtprävention und Solidarität.

### Labelziele seit der Gründung ein Thema

Der Turnverein Widnau setzt sich seit der Gründung intensiv mit den Zielsetzungen auseinander. Nach gut zwei Jahren Arbeit überreichte Marlen Hasler, Jurymitglied in der Kommission von «Sport-verein-t», die Auszeichnung. Sie hat an der Label-Über-

gabe den Präsidenten der Kommission «Sport-verein-t», Bruno Schöb, vertreten. Marlen Hasler hob in ihrer Rede die wichtigsten Punkte aus der Bewerbung her-

vor. Sie würdigte die Organisation sowie das vielfältige Vereinsleben. Dies zeigte ein Blick in den Vereinskalendar. Turnfeste, Ausflüge, gemeinsame Turnstunden,

Turniere oder das Skiweekend sind nur Auszüge daraus. Mit Anlässen wie dem Binnenfest, der Kilbi oder dem Schauturnen leistet der TV Widnau zudem einen

wertvollen Beitrag an ein abwechslungsreiches Dorfleben.

An der Bewerbung zum Label «Sport-verein-t» war auch der St. Galler Turnverband mit Paul

Bucher beteiligt. Dieser ist am Binnenfest vom Vizepräsidenten Hubert Lehner vertreten worden. Er erwähnte in seiner Dankesrede besonders die grosse Freiwilligenarbeit die geleistet wird. Nur dadurch können Vereine und Verbände ein vielseitiges Jahresprogramm anbieten.

Zum Abschluss sprach der Vereinspräsident Matthias Sieber allen Anwesenden einen Dank aus. Dieser ging auch an Bruno Schöb für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Für den Turnverein Widnau gehen die Aufgaben natürlich weiter. Mit der Auszeichnung sind die Inhalte der fünf Zielsetzungen noch nicht erreicht. Die Kernthemen müssen weiterhin aktiv gelebt und gepflegt werden. (pd)



Die Verantwortlichen freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung. Bild: pd